

**a220 Pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-L03	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend LN	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Unterhänge	
<b>Bodentyp</b>	tief entwickelte pseudovergleyte Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Lösslehm und lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Tu4;Lu,Gr0–1	2–5 dm
	Ut4–Tu3,Gr0–2	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	sL3V, sL4V, L4V, L5Lö, sL4Lö, sL4LöV, LIIa2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley (a-L08, Kartiereinheit a88); vereinzelt rigolte Parabraunerde und Parabraunerde-Rigosol; stellenweise Böden mit karbonathaltigem Löss im Unterboden; örtlich lessivierte Braunerde und, in Mulden und am Hangfuß, Kolluvium über Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (370–400 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (150–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen an schwach geneigten Unterhängen am Westrand des Schwarzwalds